

I. Kanon spielen

1. Gemeinsam mit Freunden spielen und aufeinander hören ist wichtig und macht Spaß. In einem Kanon wird eine Melodie von einem Instrument vorgespielt und dann von den anderen Instrumenten nachgeahmt.
2. Lerne den Kanon auswendig.

Wann und wo?



3. Den kleinen Bogen mit Punkt über den Noten an den Taktenden nennt man Fermate; sie zeigt an, dass du (als Schluss) diesen Ton beliebig lang halten sollst. Der Kanon endet dort nach einigen Wiederholungen.



Mein Tipp

Wenn du mit anderen zusammenspielt, gilt: „die eigene Melodie spielen und die Melodien der Mitspieler hören!“.
Noten für alle Kanons und Duette dieser Schule findest du transponiert für Instrumente in anderen Stimmungen, zum Beispiel für Flöte oder Klarinette, auf www.fagott-spielen-lernen.de.

II. Nachahmen

Diese Übung hilft beim Hörenlernen. Dein Lehrer spielt jeweils einen beliebigen Takt, zum Beispiel aus dem Kanon „Wann und wo?“, dann wiederholst du den Takt. Das nennt man „imitieren“ (nachahmen).

Zuerst spielt der Lehrer:



Dann spielst du:

